

Das HWK – ein Ort des Verstehens

Das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), gegründet 1995 als gemeinnützige Stiftung der Länder Bremen und Niedersachsen sowie der Stadt Delmenhorst, ist ein unabhängiges, international und interdisziplinär arbeitendes Wissenschaftskolleg in der Nordwestregion.

In intellektuell vielfältiger Weise begegnen sich im HWK renommierte Vertreter der verschiedenen Wissenschaftskulturen in einer Atmosphäre von Offenheit und wechselseitiger Anerkennung. Austausch und Vernetzung zwischen den in diesen Arbeitsbereichen ausgewiesenen nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Fellows) und den regionalen Universitäten und Forschungseinrichtungen wird u.a. durch Tagungen und Workshops sowie Fellow Lectures und öffentliche Vorträge erreicht.

Profil

Vier Forschungsschwerpunkte (Brain, Earth, Energy and Society), der Bereich »Arts and Humanities« sowie interdisziplinäre Leitprojekte bilden das besondere Profil des HWK.

Anfahrt

Mit dem Bus:

Innerhalb von 15 Minuten ab Delmenhorst Bahnhof mit den Linien 201 oder 206 bis Haltestelle »Hanse-Wissenschaftskolleg«. Abends und an Sonn- und Feiertagen fährt die Linie 216.

Mit der Bahn:

Ab Delmenhorst Bahnhof ist das HWK mit dem Taxi bequem in sieben bis zehn Minuten erreichbar. Die Fahrtzeit der Züge zwischen Delmenhorst und Bremen beträgt 10 bis 15 Minuten, zwischen Oldenburg und Delmenhorst 20 bis 30 Minuten.

Mit dem PKW

A 28 aus Richtung Bremen oder Oldenburg bis Delmenhorst. Ausfahrt Deichhorst (21) Richtung Stadtmitte, nach 300 Metern direkt vor der Ampel nach links in den Lehmkuhlenbusch abbiegen.

Hanse-Vorträge

2014

Öffentliches Vortragsprogramm
Januar bis Dezember 2014



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

Hanse-Wissenschaftskolleg
Lehmkuhlenbusch 4
D-27753 Delmenhorst

info@h-w-k.de
www.h-w-k.de



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study



Thema 2014 Gerechtigkeit – Idealvorstellung oder Grundrecht unserer Gesellschaft?

»Es lohnt sich, über Gerechtigkeit nachzudenken und für sie zu streiten. Es lohnt sich, diesen Begriff nicht zur Seite zu legen, weil alle sich darauf berufen und jeder nur das darunter versteht, was er verstehen möchte...«

Bayerischer Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

Es lohnt sich also, einen genaueren Blick auf das Gerechtigkeitsverständnis unserer Gesellschaft zu werfen, denn Klagen und Unmutsäußerungen über empfundene Ungerechtigkeit sind ein ständiger Begleiter. Über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit werden die meisten gesellschaftlichen Auseinandersetzungen ausgetragen.

In der öffentlichen Vortragsreihe, die das HWK 2014 präsentiert, setzen sich wieder renommierte Experten kritisch mit verschiedenen Facetten des Themas »Gerechtigkeit« auseinander. Die Reihe beginnt am 12. Mai 2014.

Daneben gibt es erneut Veranstaltungen mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen, die von der Delmenhorster Universitätsgesellschaft organisiert wurden. Diese Reihe beginnt am 13. Januar 2014.

Datum	Thema
13.01.2014	PD Dr. Jürgen Bauer (Oldenburg) (Möglichst) fit ins hohe Alter - dem Muskel- und Kraftverlust vorbeugen*
24.02.2014	Henning Fietz (Delmenhorst), Prof. Dr. Knut Tielking (Emden) Riskanter Konsum von Jugendlichen. Ein Thema in Kommunen. Ergebnisse der 2. Delmenhorster Schülerstudie*
17.03.2014	Prof. Dr. Hajo Zeeb, Dr. Claudia Pischke (Bremen) Gesundheit und Prävention via Facebook und Smartphone*
14. 04. 2014	Dr. Jochen Tholen, Dr. Britta Busse, Dr. Alexandra Hashem-Wangeler (Bremen) Steht die Jugend zu Europa?*
12. 05. 2014	Prof. Dr. Susanne Boshammer (Osnabrück) Wie viel Gleichheit braucht die Gerechtigkeit?
16. 06.2014	Prof. Dr. Heinz Bude (Hamburg) Solidarität statt Gerechtigkeit? Der Streit über die Verpflichtung zum Sozialen
14. 07. 2014	Prof. Dr. Frank Nullmeier (Bremen) Gerechtigkeit für alle Zeiten und Generationen?
15. 09. 2014	Prof. Dr. Philipp Genschel (Bremen) Steuergerechtigkeit
13. 10. 2014	Prof. Dr. Markus Tepe (Oldenburg) Bedarfs- und Verteilungsgerechtigkeit
10. 11. 2014	Prof. Dr. Peter Schaber (Zürich) Gerechte Kriege
08. 12. 2014	Prof. Dr. Dagmar Borchers (Bremen) Der Staat passt auf? Welche philosophischen Fragen wirft der NSA-Skandal auf?*



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study

Ort:

Hanse-Wissenschaftskolleg
Lehmkuhlenbusch 4
27753 Delmenhorst-Deichhorst

Zeit:

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Die Vorträge sind öffentlich,
der Eintritt ist frei.

Weitere Auskünfte:

Hanse-Wissenschaftskolleg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heidi Müller-Henicz
Lehmkuhlenbusch 4
27753 Delmenhorst-Deichhorst
Tel: +49 4221 9160-214
Fax: +49 4221 9160-199
hmuehenicz@h-w-k.de
www.h-w-k.de

Delmenhorster
Universitätsgesellschaft e.V.:
Dr. Hans-Christian Schröder
Dr. HCSchroeder@t-online.de

*Veranstalter: Delmenhorster Universitätsgesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit mit dem HWK